

Theater spielen auf Arabisch

Salzmannschüler besuchen einen internationalen Workshop in Münster

Münster/Waltershausen. Die Salzmannschule Schnepfenthal gehört seit 2010 zu den Unesco-Projektschulen und hat sich verpflichtet, die Leitlinien der Bildungsorganisation der Vereinten Nationen in den Schulalltag zu integrieren. Dazu gehört unter anderem globales und interkulturelles Lernen. Genau das konnten zehn Schüler der Salzmannschule in der vergangenen Woche erleben: In Münster trafen sie Jugendliche aus dem Oman, aus Namibia und Polen, um gemeinsam mit ihnen zu lernen und einen Medien-Workshop zu gestalten.

Insgesamt zehn Schüler aus den Klassenstufen 7, 8, 9 und 10 befassten sich im Workshop gemeinsam mit der Unesco-Koordinatorin der Salzmannschule, Sara Hoffmeier, mit dem Thema Vielfalt. Zu Gast waren sie

am Schillergymnasium Münster, das ebenfalls zu den Unesco-Projektschulen gehört und das sie seit bei einem anderen Workshop bereits kennengelernt haben. Seither pflegen beide Schulen den Kontakt und arbeiten an gemeinsamen Projekten.

Da aufgrund der Zusammenarbeit zwischen dem Schillergymnasium Münster und der Salzmannschule Schnepfenthal schon länger bekannt war, dass es dieses Projekt zum euro-arabischen Dialog geben wird, haben die zehn Schüler seit Januar ein Theaterstück auf Arabisch einstudiert, um die Gäste aus dem Oman in Deutschland zu begrüßen. Während der Kreativzeiten und in ihrer Freizeit investierten die Schauspieler etliche Stunden, um Texte zu lernen und das Theaterstück einzustudieren. Der große Auftritt der

Salzmannschüler stand am internationalen Projekttag der Unesco-Schulen an, als sie morgens mit dem Theaterstück, einem Gedicht und einigen Begrüßungsworten die omanische Delegation im Namen aller Beteiligten empfingen.

Nach der Eröffnung gingen die Schüler gemeinsam in einen Workshop zum Thema Vielfalt. Die Lehrer und Unesco-Koordinatoren aus dem Oman, Namibia, Polen und Deutschland trafen sich zu einer kurzen Audienz im Büro des Direktors, bevor sie dann die Schule besichtigten und am Nachmittag gemeinsam einen ersten kurzen Stadtrundgang unternahmen. Die Lehrer kamen schnell in guten Kontakt und nutzten die Gelegenheit, um sich auszutauschen über künftige Projekte und Kooperationen. Auch die

Schüler kamen sich untereinander nah und lernten viel voneinander und über die jeweiligen Bräuche in den Heimatländern ihrer Gäste.

In den einzelnen Workshops wurden in der vergangenen Woche spannende Themen bearbeitet, die sich rund um das Thema Medien drehten. In nächster Zeit werden nach und nach die Ergebnisse im Internet (wie bei www.theglobalexperience.org und www.internationalreporters.com oder beispielsweise auch auf www.youtube.com) veröffentlicht. Leider reichte die Woche nicht ganz aus, um alle Workshops zu beenden, sodass es auch in den nächsten Wochen noch genügend Arbeit geben wird.

Über die Arbeit in den Workshops hinaus fanden alle Teilnehmer neue Freunde – und



In Münster nahmen kürzlich Schüler der Schnepfenthaler Salzmannschule an einem internationalen Workshop in Medienkunde teil.

viele Kontakte wurden geknüpft.

Wie gut sich die Teilnehmer untereinander verstanden, zeigte sich am Mittwochabend im Rahmen des interkulturellen Abends, als alle die Möglichkeit

erhielten, ihre Heimat mit einer typischen Speise, einem Tanz und einer kurzen Präsentation vorzustellen. Trotz der vielen Arbeit überwogen die Freude und der Spaß, Neues zu erkunden und vor allem neue Freunde

zu finden. Aus diesen Erfahrungen werden sicher alle viel Kraft für neue Projekte und Kontakte schöpfen. Vielleicht kann sich auch die Salzmannschule bald auf neue Kooperationspartner freuen.

FLZ 11.05.2012